www.netzentwicklungsplan.de

NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN **STROM**

Netzentwicklungsplan Strom
Postfach 10 05 72
10565 Berlin
Deutschland

oder konsultation@netzentwicklungsplan.de

Absender:

Firma Pientka Polstergestelle GmbH
Neustadter Str. 20

96237 Ebersdorf/Großgarnstadt

Stellungnahme zum

☑ **NEP 2025**
☐ **O-NEP 2025**

Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme bin ich
☑ **einverstanden**
☐ **nicht einverstanden**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erheben wir als unmittelbar betroffene Firma Einwand gegen die Projekte P44 mod. und DC5/DC6.

Da wir bereits durch den Bau der jetzigen 380 kV-Leitung in unserer wirtschaftlichen Entwicklung massiv beeinträchtigt sind, würde eine weitere Trassenführung in unmittelbarer Nähe unseres Betriebsgeländes keine Erweiterung mehr zulassen, wir sind von der Trassenführung komplett umspannt. Der Bau der Trasse wäre für uns ein weiterer massiver Verlust von Lebens- und Arbeitsqualität. Auch einen enormen Wertverlust der Immobilie müssten wir in Kauf nehmen. Wir fühlen uns in unserer weiteren Entwicklung so stark beeinträchtigt, dass eine Abwanderung unumgänglich wäre.

Aktuell blicken wir auf monströse Masten der im Bau befindlichen Thüringer Strombrücke. Für die nun verkündeten Planungsvarianten einer P44 mod. wären wieder unzählige Hektar der angrenzenden Flur betroffen, die dem Argument der "Bündelung" zum Opfer fallen würde.

Als betroffene Firma fühlt man sich mittlerweile ohnmächtig gegenüber den Planungen die private Stromnetzbetreiber immer wieder an den Tag legen. Es sollte nicht der Stromexport im Vordergrund stehen, sondern die Menschen, die hier leben und arbeiten.
Ein Neubau quer durch den östlichen Landkreis Coburg und den Landkreis Lichtenfels hätte erhebliche Umweltauswirkungen zur Folge und würde die Zerstörung der Landschaft weiter vorantreiben.

Im nächsten Entwurf des NEP 2025 müssen daher die hier- und von tausenden von Bürgern- kritisierten Planungen zur P44 mod. und DC5/DC6 sofort wieder verworfen werden!

Alternative Trassenlegungen im NEP Strom 2025, die weitläufiger untersucht worden sind, wurden von den Stromnetzbetreibern im Hinblick auf die Trasse P44/P44 mod. nicht ausgeschöpft. Da bereits im Coburger Landkreis eine "Überbündelung" vorliegt, sollte im Zuge der deutschen Energiewende alle Landesteile dazu herangezogen werden! Weitere Belastungen durch neue Stromtrassen darf es in unserem Raum nicht geben.

Ebersdorf, den 08.12.2015

Firma Pientka Polstergestelle GmbH
Jürgen Pientka